

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1**

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Finanz- und  
Verwaltungsmanagement, Amt Verwaltungsmanagement,  
Sachgebiet Vergabe/Vertragsmanagement

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Stadt Königs Wusterhausen, Rahmenvereinbarung Laubentsorgung

**Beschreibung:** Rahmenvereinbarung für die Laubentsorgung im öffentlichen  
Straßenraum der Stadt Königs  
Wusterhausen einschl. der Ortsteile Diepensee, Niederlehme, Senzig, Zernsdorf,  
Wernsdorf,  
Kablow und Zeesen

**Kennung des Verfahrens:** 0b5cf21a-6e35-4e89-bc95-42a9c98a8076

**Interne Kennung:** 2025-177-OV

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 90611000 *Straßenreinigung*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**Land:** *Deutschland*

*Ort im betreffenden Land*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Königs Wusterhausen einschl. der  
Ortsteile Diepensee, Niederlehme, Senzig, Zernsdorf,  
Wernsdorf, Kablow und Zeesen

#### **2.1.3 Wert**

**Höchstwert der Rahmenvereinbarung:** 30.000 Euro

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXP9YHWHAYV#

Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Wir bitten Sie, sich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg kostenfrei freizuschalten bzw. zu registrieren, um die dort bereitgestellten Unterlagen für die Erstellung Ihres Angebots zu nutzen. Ein postalischer Versand erfolgt nicht. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt. Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingereicht werden. Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren nicht registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung. Da ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen ist, sind die Angebote zwingend über das Bietertool der o. g. Vergabeplattform einzureichen, andernfalls ist das Angebot zwingend auszuschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über E-Mail oder über den Bereich "Kommunikation" des Vergabemarktplatzes eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden, da diese nicht die notwendige Verschlüsselung aufweisen.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

**5 Los**

**5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

**Titel:** Stadt Königs Wusterhausen, Rahmenvereinbarung Laubentsorgung

**Beschreibung:** Weitere Informationen sind dem Leistungsverzeichnis / der

Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

**Interne Kennung:** 2025-177-OV

**5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 90611000 *Straßenreinigung*

**5.1.2 Erfüllungsort**

**Land:** *Deutschland*

*Ort im betreffenden Land*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Königs Wusterhausen einschl. der Ortsteile Diepensee, Niederlehme, Senzig, Zernsdorf, Wernsdorf, Kablow und Zeesen

**5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Laufzeit:** 1 Jahr

**5.1.4 Verlängerung**

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 3

**Weitere Informationen zur Verlängerung:** Optionale Verlängerungsmöglichkeit um weitere 3 Jahre

**5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** nein

**5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

## **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Fristen des § 160 GWB beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S. 1 Teil 4, Kap. 1, Abschn. 2 GWB hin.

Diese hat jeder Bewerber oder Bieter zu beachten, wenn er einen behaupteten Verstoß

gegen das Vergaberecht geltend machen möchte. Im Einzelnen: § 160 (1) GWB: Die Vergabekammer

leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. § 160 (2) GWB:

Antragsbefugt

ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften

ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. § 160 (3) GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen

Vergabevorschriften

im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist

von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 (2) GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt

nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135

Abs. 1 Nr.2.GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations-

und Wartepflicht: "(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote

nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. [...]"

§ 135 GWB Unwirksamkeit: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union."

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Finanz- und Verwaltungsmanagement, Amt Verwaltungsmanagement, Sachgebiet Vergabe/Vertragsmanagement

**Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 373.500 Euro**

**6.1 Referenz-ID zum Los, über das im Ergebnis berichtet wird: LOT-0001**

*Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.*

**Rahmenvereinbarung:**

**Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 373.500 Euro**

**6.1.2 Informationen über die Gewinner**

**Wettbewerbsgewinner:**

**Offizielle Bezeichnung:** Hofmann Services, Harald Hofmann

**Angebot:**

**Kennung des Angebots:** wirtschaftlichstes Angebot

**Referenz-ID zum Los:** LOT-0001

**Wert der Ausschreibung:** 373.500 Euro

**Bei dem Angebot handelt es sich um ein Nebenangebot:** nein

**Vergabe von Unteraufträgen:** *Nein*

**Informationen zum Auftrag:**

**Kennung des Auftrags:** 2025-177-OV

**Titel:** Stadt Königs Wusterhausen, Rahmenvereinbarung  
Laubentsorgung

**Datum des Vertragsabschlusses:** 23/02/2026

**6.1.4 Statistische Informationen**

**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

**Art der eingegangenen Einreichungen:** *Angebote*

**Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge:** 3

**Art der eingegangenen Einreichungen:** *Angebote auf elektronischem  
Wege eingereicht*

**Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge:** 3

## **8 Organisationen**

**8.1 ORG-0001**

**Offizielle Bezeichnung:** Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Finanz- und  
Verwaltungsmanagement, Amt Verwaltungsmanagement,  
Sachgebiet Vergabe/Vertragsmanagement

**Identifikationsnummer:** 12-12992262151511-93

**Postanschrift:** Schlossstraße 3

**Ort:** Königs Wusterhausen

**Postleitzahl:** 15711

**NUTS-3-Code:** *Dahme-Spreewald* (DE406)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabe@stadt-kw.de

**Telefon:** +49 3375273-0

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Identifikationsnummer:** t:03318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Dahme-Spreewald* (DE406)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de

**Telefon:** +49 3318660

**Fax:** +49 3318661533

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Hofmann Services, Harald Hofmann

**Unternehmensgröße:** Kleinstunternehmen

**Identifikationsnummer:** keine ID

**Ort:** Königs Wusterhausen

**Postleitzahl:** 15712

**NUTS-3-Code:** *Dahme-Spreewald* (DE406)

**Land:** *Deutschland*

**Rollen dieser Organisation:**

**Bieter**

**Wirtschaftlicher Eigentümer**

**Staatsangehörigkeit des Eigentümers:** *Deutschland*

**Gewinner dieser Lose:** LOT-0001

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 27fd58a4-e627-4e08-9887-7a187c625ec3 - 01

**Formulartyp:** *Ergebnis*

**Art der Bekanntmachung:** *Bekanntmachung vergebener Aufträge oder  
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 23/02/2026 11:59 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*